

Wohnen in Eschersheim wird immer teurer

Eschersheim ist seit vielen Jahren ein beliebter Frankfurter Wohn-Stadtteil, in dem Mehrfamilienhäuser überwiegen und die Zahl der Gewerbebetriebe eher gering ist. Einfamilienhäuser oder Reihenhaussiedlungen, wie z.B. in der Römerstadt, spielen keine so große Rolle. Eschersheim bietet viele Grünflächen und ist daher ein Stadtteil, der für Familien mit Kindern interessant ist. Vielfach anzutreffen sind genossenschaftlicher Wohnungsbau und Wohnanlagen, die einmal öffentlich gefördert wurden, auch Siedlungen, die Firmen oder Verbände für Mitarbeiter usw. erstellt haben (z.B. Bundesbank). Viele Gebäude sind aus den 60er und 70er Jahren und müssen heute renoviert werden. Freiflächen gibt es kaum, Neubauten können nur dann entstehen, wenn neue Baugebiete (wie z.B. nordöstlich der Anne-Frank-Straße) ausgewiesen werden oder alte Bauten abgerissen, Siedlungen verdichtet oder Gebäude erhöht werden. Insgesamt gibt es zur Zeit nur wenig Wohnungsneubau und die Wohnungssituation in Eschersheim ist repräsentativ für die gesamte Entwicklung in Frankfurt.

Der Anteil der älteren Menschen in Eschersheim ist relativ hoch und die Anzahl der Kleinkinder in den Haushalten ist deutlich zurückgegangen, im Gegensatz allerdings zur Situation in ganz Frankfurt. Auch für Studierende ist der Stadtteil attraktiv aufgrund der guten Verkehrsanbindung. Die Einwohnerzahl (aktuell ca. 15200) steigt jedes Jahr um ca. 1%, wobei der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund heute mit ca 40% über dem Frankfurter Durchschnitt liegt. Der Stadtteil bietet viele größere Wohnungen, so dass im Durchschnitt pro Person 41 m² zu Verfügung stehen, dies aber bei einem hohen Anteil von 1-Personen - Haushalten (ca. 12%, Frankfurt insges. ca. 10%). Auf der Einkommensskala stehen die Eschersheimer im allgemeinen recht gut da: Mit ca. 4000 €/Monat (2017) für einen Vollzeitbeschäftigten liegen sie über dem Mittel in Frankfurt (zum Vergleich: Ginnheim 3650 €/Monat) und die Arbeitslosenquote ist geringer als in vergleichbaren Stadtteilen. Daran ist aber auch eine Verdrängung einkommensschwacher Gruppen erkennbar. (Fortsetzung nächste Seite)

Mike Josef, SPD-Vorsitzender und Planungsdezernent in Frankfurt :

Liebe Eschersheimerinnen,
liebe Eschersheimer,

wir sind stolz auf unser Frankfurt, weil es zusammenhält. Das zeigt sich gerade in der aktuellen Krise. Wir wollen auch in Zukunft ein starkes Frankfurt, in dem Platz für alle Menschen ist. Für Familien, ältere Menschen und unsere Kleinsten. Ein Frankfurt, in dem Bildung gut und kostenlos ist. In dem die Mieten bezahlbar sind. Wer für Frankfurt arbeitet, muss sich das Leben in Frankfurt leisten können. Eine Stadt der Kinder: mit viel Grün, Parks und Spielplätzen. Ein Frankfurt, in dem Respekt herrscht, für die Lebensleistung all jener, die unser Frankfurt stark machen und stark gemacht haben. Ein Frankfurt, in dem alle Generationen zuhause sind und niemand an den Rand gedrängt wird. Dafür arbeiten wir mit vielen Frankfurterinnen und Frankfurtern gemeinsam.

Ihr

Mike Josef



...Wohnen in Eschersheim wird immer teurer

Die wachsende Zahl der Einwohner in Frankfurt bedeutet auch in Eschersheim ein sehr knappes Wohnungsangebot. Lagen die Kaufpreise für Wohnungen im Jahr 2015 noch bei ca. 3000 €/m², so sind es heute bereits 5000 €/m² im Mittel und bei einem Neubau müssen mindestens 5500 €/m² angelegt werden. Seit 2011 haben sich die Preise mehr als verdoppelt, die UBS (laut FAZ) stellt einen Anstieg von 8% allein für das letzte Jahr fest. Das hat Folgen für die Mieter, denn die jährliche Preissteigerung liegt bei 5% und mehr: Das Angebot für Neuvermietung auf dem freien Markt ist gering, unter 11 €/m² ist bei Bestandswohnungen fast nichts zu bekommen, im Mittel liegt man bereits bei über 13 €/m². Und damit sind Mieten und Preise in Eschersheim sogar noch geringfügig unter dem Frankfurter Durchschnitt.

In Frankfurt leben aktuell über 750.000 Menschen. Somit ist unsere Stadt in den letzten 15 Jahren um über 100.000 Menschen gewachsen und dieser Trend setzt sich ungebrochen fort. Beim Wohnen ist Frankfurt heute die zweitteuerste Stadt in Deutschland.

Mit der Entwicklung eines neuen und wegweisenden Baulandbeschlusses hat der Magistrat Voraussetzungen geschaffen, dass in Frankfurter Neubaugebieten bezahlbarer Wohnraum für alle Menschen entstehen wird. Die Stärkung des geförderten Wohnungsbaus und des Anteil der Wohnungen mit Sozialbindung ist erforderlich, denn zur Zeit liegt dieser nur bei 2%. Die Zahl der neuen Wohnungen in Frankfurt wächst aber vor allem im Luxusbereich - und insgesamt nicht genug, um die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen zu befriedigen.



Kommunalwahl 2021 - Wofür steht die SPD in Eschersheim?

Wohnraum für alle

Damit unser Stadtteil auch weiterhin für junge Familien und Menschen mit geringem Einkommen bezahlbar bleibt, ist ein Mietpreisstopp für den freien Wohnungsmarkt dringend geboten. Die Mietpreisbremse

gilt nunmehr für ganz Frankfurt, was längst überfällig war. Es gibt in Eschersheim noch Möglichkeiten des Wohnungsbaus durch Verdichtung. Ein Anteil von 30% gefördertem Wohnraum im Neubaugebiet sind ebenfalls ein wichtiger Schritt.

Das bedeutet für Eschersheim:

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Neubaugebiet „Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung“

Wohnen darf nicht zum Luxus werden. Deshalb wird die SPD in Eschersheim auch weiterhin die Planung, Entwicklung und Bebauung im Neubaugebiet begleiten und sich dafür einsetzen, dass der Baulandbeschluss zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum umgesetzt wird.

Schutz der Mieter und Mieterinnen vor Verdrängung

Hohe Mieten und rabiante Methoden der Mieterverdrängung sind in den Frankfurter Stadtteilen für viele Bewohner und Bewohnerinnen zu einem großen Problem geworden und führen nicht selten sogar zum Verlust der Wohnung. In Eschersheim sind große Wohnungsunternehmen aktiv. Die SPD setzt sich aktiv mit den Mietern für den Erhalt von vorhandenem günstigen Wohnraum ein.

Förderung von neuen Wohn- und Lebensformen

Eine wichtige Grundlage unseres Engagements ist außerdem der Erhalt und die Förderung einer generationsübergreifenden und vielfältigen Lebenskultur. Die SPD in Eschersheim setzt sich für die Förderung und Entwicklung neuer Wohnmodelle ein, die durch die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft notwendig werden.

Kommunalwahl 2021 - Wofür steht die SPD in Eschersheim?

Mobilität für alle

Nach wie vor ist eine gute Verkehrsplanung eine Voraussetzung dafür, Leben und Arbeiten in der Stadt attraktiv zu erhalten. Mobilität soll für alle gleichberechtigt möglich sein. Die Straßen sind überlastet und eine Umverteilung des Verkehrs auf umweltfreundliche Verkehrsmittel ist dringend notwendig. Wir fordern eine Reduzierung des motorisierten Verkehrs in der Innenstadt und einen noch besseren ÖPNV, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und das Klima zu schützen. Ein guter Schritt war die Neugestaltung der Eschersheimer Landstraße bis zur Hügelstraße mit einem Fahrradschutzstreifen, der heute stark genutzt wird. Auch die Einführung des 365-Euro-Seniorentickets war ein voller Erfolg. Die Anbindung Eschersheims wurde durch die Einführung des durchgängigen Nachtverkehrs erweitert.

Das bedeutet für Eschersheim:

Ausbau des Radverkehrs

Der Radverkehr in Frankfurt verzeichnet in den letzten Jahren und Monaten den größten Zuwachs aller Verkehrsmittel. Wir setzen uns dafür ein, unseren Stadtteil noch fahrradfreundlicher zu gestalten: Die neuen Fahrradschutzstreifen entlang der Eschersheimer Landstraße stadtein- und auswärts sind zu verlängern, die Anzahl der Fahrradabstellplätze im Stadtteil zu erhöhen, besonders an U- und S-Bahnhaltstellen. Einige Stadtteilquartiere müssen besser an U- und S-Bahn angebunden werden.

Verkehrsknoten am Weißen Stein

Durch die voraussichtliche mehrjährige Schließung der Eisenbahnüberführung Lachweg im Rahmen des Bahn-Ausbaus wird es zu einer erheblichen Mehrbelastung am Weißen Stein kommen. Wir werden versuchen die Belastungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Der Platz am Weißen Stein sollte Fahrrad- und Fußgänger-freundlicher umgestaltet werden.

Sprechen Sie mit uns und treffen Sie die Vertreter der Eschersheimer SPD (vorbehaltlich Genehmigung und Corona-Vorsichtsmaßnahmen):

Freitag, 05.02., 15-17 Uhr: Platz Im Geeren

Samstag, 13.02., 10-13 Uhr: Am Lindenbaum, Nahkauf

Samstag, 20.02., 10-13 Uhr: Maybachstrasse, TVE

Samstag, 27.02., 10-13 Uhr: Weißer Stein, U-Bahn

Samstag, 06.03., 10-13 Uhr: Am Lindenbaum, Nahkauf

Samstag, 13.03., 10-13 Uhr: Weißer Stein, U-Bahn

Bildung für alle

Unser Ortsbezirk verfügt über ein umfangreiches und vielfältiges Bildungsangebot. In den letzten Jahren sind von der SPD-Bildungsdezernentin Sylvia Weber viele neue Schulen auf den Weg gebracht worden. Auf Drängen der SPD im OBR 9 soll 2025/2026 eine neue Grundschule im Neubaugebiet nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung die ersten Schüler*innen empfangen. Ein zentrales Anliegen sozialdemokratischer Politik ist die Schaffung von guten Bildungsmöglichkeiten für alle Kinder. Wir haben die Kitagebühren abgeschafft und wollen auch, dass die Betreuung für unter dreijährige unentgeltlich wird, damit frühkindliche Bildung für alle offensteht. Uns ist es ebenfalls wichtig, für gute Lernbedingungen durch die Instandhaltung und den bedarfsgerechten Ausbau der Schulgebäude zu sorgen. Dazu gehört gesundes und schmackhaftes Essen und die Essensversorgung in den Schulen dafür wieder in die kommunale Hand.

Das bedeutet für Eschersheim:

Sanierung der IGS

Die Sanierung der Ziehenschule ist gerade in der Planungsphase. Dort sollen neue großzügige Klassenräume und Turnhallen entstehen. Nun muss aber auch die IGS Eschersheim grundlegend saniert und ausgebaut werden. Die Container im Anne-Frank-Park sind nur eine Übergangslösung. Bald sollte der Park wieder zur Verfügung stehen. Wir setzen uns auch dafür ein, dass die Schule eine Mensa erhält.

Waldschule für das Neubaugebiet

Es bietet sich an, die neu zu bauende Grundschule nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung als vierzügige Grundschule zu konzipieren, um die Grundschule der IGS Eschersheim abzulösen. Damit würde die Sekundarstufe der IGS dringend benötigte Räume und Flächen gewinnen. Die neue Grundschule soll eine neuartige Waldschule mit integrierten Kinderzentrum werden, die sich dem Stadtteil öffnet und als Ort der Begegnung dient. Wir freuen uns über diese spannende Aussicht und wollen die Entwicklung konstruktiv begleiten.

Mehr Platz für die Fried-Lübbecke-Schule

*Die Fried-Lübbecke-Schule wird wahrscheinlich in den nächsten Jahren dreizügig bleiben. Es fehlen aber Räume für Unterricht und Nachmittagsbetreuung. In den letzten Jahren hat sich unter der SPD-Bildungsdezernentin Weber die Lage für Kleinkinder und Schüler*innen entspannt. Viele Einrichtungen wurden saniert, z.B. die Kinderzentren Im Wörth und Am Lindenbaum. Wir wollen gute Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten in der Nähe zum Wohnort.*

Kommunalwahl 2021 - Wofür steht die SPD in Eschersheim?

Teilhabe für alle

Die SPD ist die Partei der sozialen Integration und des solidarischen Ausgleichs. Wir haben die Grundrente durchgesetzt und damit den Respekt vor der Leistung schlecht bezahlter Arbeitnehmer*innen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist in vielen Initiativen eine zentrale Leitlinie unserer Politik.

Die Corona-Krise ist für viele abhängig Beschäftigte und Selbständige zu einem großen Risiko geworden - die SPD kämpft darum, deren Situation zu verbessern. Fremdenfeindlichkeit und Rassismus haben keinen Platz in unserer Gesellschaft, wir stehen für eine europaweit koordinierte und solidarische Hilfe für Flüchtlinge.

Das bedeutet für Eschersheim:

Schaffung eines generationsübergreifenden Kultur- und Begegnungszentrums

Eschersheim fehlt ein Ort, an dem sich Vereine, Initiativen und Bürger*innen treffen können. Wir haben uns für die Nutzung des alten Bahnhofs eingesetzt und fordern ein generationsübergreifendes Begegnungszentrum für alle Kulturen. Es ist zu prüfen, ob leerstehende und ungenutzte Gewerberäume dafür genutzt werden können.

Verbesserung der Spielplätze für Kinder und Angebote für Jugendliche

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig lokale Erholungs- und Spielmöglichkeiten sind. Einige Spielplätze sind aber veraltet und Geräte müssen erneuert werden. Der Höllberg-Spielplatz geht auf eine Initiative der SPD vor über 40 Jahren zurück und ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Hiefür schlagen wir die Einrichtung eines Fitness-Parcours vor. Wir nehmen Ideen der Jugendlichen auf, die ihre Umgebung attraktiver gestalten wollen, wie z.B. der Umbau des Platzes am Schwimmbad zu einem Bolzplatz..

Einkaufsmöglichkeiten und kleine Gewerbezentren in den Quartieren und im Neubaugebiet

Eine älter werdende Gesellschaft benötigt Einkaufsmöglichkeiten in der Wohnumgebung. Wir schlagen vor, dass die Stadt die Ansiedlung von Geschäften fördert, damit eine Grundversorgung im Nahbereich möglich ist.

Dies sind unsere Kandidaten für den nächsten Ortsbeirat 9 mit aussichtsreichen Plätzen auf der gemeinsamen SPD-Liste für diese 3 Stadtteile:

Liebe Eschersheimerinnen und Eschersheimer, wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und alles Gute zum Jahreswechsel. Wir drücken die Daumen, dass Sie gesund bleiben und der Virus unser Leben bald nicht mehr so stark belastet.

Ihr SPD Ortsverein Eschersheim

Bernd Kaßbaum (Vorsitzender)



Christiane Weindel - Ärztin, verheiratet, 3 Kinder, stellvertretende Vorsitzende der SPD Eschersheim (Listenplatz 2)



Axel Baumann - Rentner, zuvor beruflich im IT-Bereich tätig, verheiratet (Listenplatz 5)

ESCHERSHEIM

SPD

Impressum: v.i.S.d.P: SPD Ortsverein Eschersheim, Fischerfeldstraße 7-11, 60311 Frankfurt am Main

Bernd Kaßbaum (Vorsitzender), bernd.kassebaum@spd-eschersheim.de

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUF UNSERER WEBSITE WWW.SPD-ESCHERSHEIM.DE

oder besuchen Sie uns auf Facebook.

Wir wollen Papier und Ressourcen sparen. Daher senden wir Ihnen diese Informationsschrift gerne per Email zu. Die Erscheinungstermine sind unregelmäßig, etwa 2-3 Ausgaben pro Jahr. Sofern Sie uns Ihre persönlichen Daten für den Versand überlassen (Name, Email-Adresse), werden diese lediglich zur Zusendung von Informationen durch die SPD-Eschersheim verwendet. Eine Weitergabe an Dritte, zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken, findet nicht statt. Die Verwendung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich unter Beachtung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften. Sie können die Zusendung jederzeit per Mail an Kommunikation@SPD-Eschersheim.de widerrufen, ihr Daten werden dann umgehend gelöscht. Es steht Ihnen jederzeit ein Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten bzw. deren Korrektur zu. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.